

Warum mischt sich die Kirche in Bildung ein?

Beitrag von „kecks“ vom 18. Juni 2017 23:09

doch, die unterschiedliche grundhaltung ist die ursache (meiner meinung nach) für die unterschiedliche darstellung des islams in reli- und ethikunterricht. habe ich auch schon oben als vermutung so formuliert.

das findet sich sogar im lp, close reading und so:

da wird z.b. im lp bayern gym eth 7 geschrieben von dem islam als dem "andersartigen in unserer lebenswelt" blablubb. das ist für meine schüler nicht so. der islam ist nicht "andersartig", sie sind moslems. das ist ihre --> "unsere" lebenswelt. "unsere" ist für mich in ethik jeder, der in meinem unterricht sitzt. in reli sind das halt (fast) nur katholiken oder sonstwie der konfession positiv zugetane leute (bzw. kinder solcher leute). "unsere" = katholisch, sagt der lp, und in reli stimmt das ja auch.

die realiät ist aber außerhalb des reliunterrichts eine andere, und darauf kann halt ethik meiner meinung nach viel besser eingehen und vorbereiten. wir sind immer schon ein bunter haufen in sachen metaphysik und daher gezwungen, uns ständig darüber (und vor allem über die sich daraus ergebenden konsequenzen im alltag und der welt) neu zu verständigen, wofür ethik ja auch da ist. reli dagegen setzt eine metaphysische überzeugung (katholische dogmatik, sozusagen), und dann erkundet man von dieser basis aus die welt, z.b. die muslimische. kann man machen. ich finde aber halt ethik lebensnäher, spannender, schöner, sinnvoller, entspannter, mit weniger epistemologischen problemen behaftet, sucht euch was aus.